

Kader wird der Ökonomische Nutzeffekt der wissenschaftlich-technischen Maßnahmen wesentlich beeinflusst. Es wurde dabei nicht nur an die Qualifizierung der mittleren Kader gedacht, sondern es ging auch um den Erwerb des Facharbeiterbriefes durch alle Brigademitglieder. Inzwischen ist das in der Schweinezuchtbrigade schon verwirklicht. In der Rinderzuchtbrigade wurde damit begonnen.

Die Qualifizierung wird im Jahresplan der LPG festgelegt. Damit sichern wir, daß zu den jeweilig neuesten Erkenntnissen und Arbeitsverfahren, die wir einführen wollen, auch die entsprechenden Spezialisten ausgebildet werden. Diese Einheit, Produktionsplan, Plan des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und planmäßige Qualifizierung, garantiert uns das stetige Wachstum der Arbeitsproduktivität.

Es wird kontrolliert

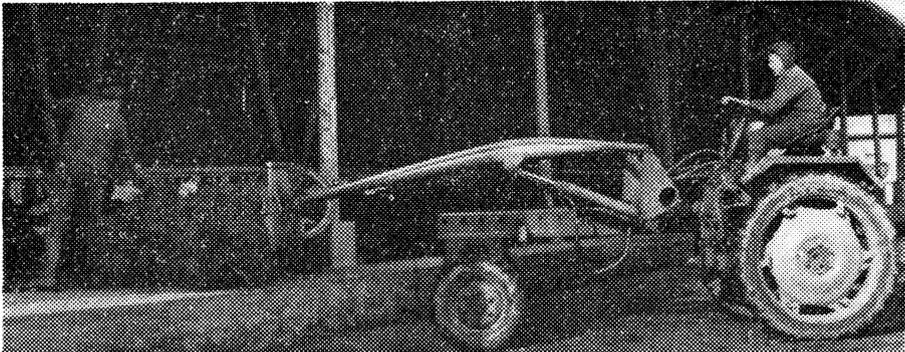
Während der Vorbereitung der Parteilahlen in unserer LPG war der Plan des wissenschaftlich-technischen Fortschritts Grundlage der Diskussion in den Parteilgruppen. Die Genossen überprüften, ob die einzelnen Brigaden den Plan eingehalten haben, welche Rolle jeder Genosse dabei spielte und welche neuen Erfahrungen und Methoden in den Plan aufgenommen werden können.

Die Parteilgruppen diskutierten zum Beispiel darüber, mit welchen Methoden im Jahre 1962 die Arbeitsproduktivität

in der Viehwirtschaft weiter gesteigert werden kann. Folgendes Ziel hielten sie für erreichbar: Je Arbeitskraft 25 Kühe zu betreuen und etwa 90 000 kg Milch zu erzeugen oder 1100 dt Schwein (bei 4,5 GE je dt) oder 360 dt Rind oder 200 000 Stück Eier zu produzieren.

Die Parteileitung griff diese Ziele auf und forderte vom Vorstand, die Voraussetzungen für ihre Realisierung zu schaffen. Der Vorstand beriet sich mit verschiedenen Experten, so zum Beispiel mit dem Institut für Tierernährung und mit dem Innenmechanisator der MTS Kauern. Von dem genannten Institut wurden bei uns Fütterungsversuche durchgeführt. Diese erbrachten den Nachweis, daß noch in diesem Jahr eine Dezitonne Schweinefleisch mit 4,5 GE erzeugt werden kann.

Von der Parteileitung wurde eine Kommission für Parteikontrolle gebildet, die sich darum kümmert, wie der Plan des wissenschaftlich-technischen Fortschritts verwirklicht wird. Die Kommission, der Genossen aus allen Produktionsbereichen angehören, berichtet der Parteileitung monatlich über die Erfüllung des Planes. Sie untersucht die Ursachen auftretender Schwierigkeiten oder Mängel und schlägt vor, wie diese beseitigt werden müssen. Die Parteileitung beauftragt dann damit den Vorstand oder solche Genossen, die spezielle Kenntnisse besitzen. Dabei wenden wir uns auch an Genossen der MTS oder



Die Mechanisierung der Stallarbeiten ist von großer Bedeutung für die Steigerung der Arbeitsproduktivität in den LPG. Der hohe Aufwand an Handarbeitsstunden wird erheblich vermindert, und die Kosten werden gesenkt. U. B. z.: Im Rinderstall der LPG „Wilhelm Pieck“ in Kauern werden die Tiere in wenigen Minuten durch den RS 09 mit Futter versorgt